

Unterstützung für Ringkampfnachwuchs

Zu den Sportarten, die in Deutschland den Charakter einer Randsportart besitzen, gehört der Ringkampfsport. Der AC Bavaria Goldbach 1902 e. V. aus dem unterfränkischen Goldbach gilt als Traditions-Ringerverein und konnte bereits achtmal die deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewinnen. Probleme bereitet dem Verein jedoch die Integration von Nachwuchssportlern.

Dank eines personell neu besetzten Vorstandes gelang es dem AC Bavaria Goldbach in den vergangenen Monaten, die Jugend zu fördern und die Nachwuchsarbeit zu intensivieren. So wurde beispielsweise eine Bambinigruppe ins Leben gerufen, die wöchentlich acht Kinder an den Ringsport heranführt. Für das beginnende Schuljahr 2018/19 hat der Verein eine Kooperation mit einer ortsansässigen Mittelschule getroffen. Einmal pro Woche können die Schüler der Ganztagsbetreuung im Verein trainieren. „Wir geben ihnen die Möglichkeit, Aggressionen auf der Ringermatte mit Disziplin und nach Regeln abzubauen“, so Michael Heeg, 1. Vorsitzender des AC Bavaria Goldbach. Eine weitere Kooperation besteht mit einem benachbarten Jugendheim.

Die Evonik Stiftung hat dem AC Bavaria Goldbach zur Förderung seiner Jugendarbeit eine kleine Spende zukommen lassen.

Kontakt:

Susanne Peitzmann

+49 201 177-3038

Susanne.Peitzmann@evonik.com

